



Ausschuss für Bau, Verkehr, Bauerschaften und Umwelt am 12.12.2013		öffentlich		
		Vorlagen-Nr.: FB 3/904/2013		
Nr. 2 der TO				
Dez. I	FB 3: Planen und Bauen	Datum:		26.11.2013
FBL / stellv. FBL	FB Finanzen	Dezernat I / II	Der Bürgermeister	
Beratungsfolge:				
Gremium:	Datum:	TOP	Zuständigkeit	Bemerkungen:
Ausschuss für Bau, Verkehr, Bauerschaften und Umwelt	12.12.2013		Entscheidung	

Beratungsgegenstand:

Bauliche Umgestaltung der B 235 / Olfener Straße (Teilabschnitt vom Kreuzungsbereich Bahnhofstraße bis Einmündungsbereich Telgengarten)

I. Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss stimmt der vorgestellten Ausbauplanung zu. Eine Entscheidung über die Umsetzung der Baumaßnahme soll im Rahmen der Haushaltsplanberatungen 2014 getroffen werden. Die Verwaltung wird beauftragt, den von der Stadt Lüdinghausen zu übernehmenden Kostenanteil im Rahmen der Haushaltsplanberatungen 2014 anzumelden.

II. Rechtsgrundlage:

GO NW, Zuständigkeitsordnung des Rates

III. Sachverhalt:

Der Landesbetrieb Straßen NRW beabsichtigt an der Ortsdurchfahrt der B 235 umfassende Sanierungsarbeiten durchzuführen. In Teilbereichen ist angedacht, die Sanierungsarbeiten nicht nur auf eine reine Fahrbahnausbesserung zu beschränken, sondern diese vielmehr mit anderen baulichen Umgestaltungsmaßnahmen zu verbinden.

Im Kreuzungsbereich der B 235 / Werner-von Siemens-Straße / Hans-Böckler-Straße ist der Bau eines Kreisverkehrs vorgesehen. Diese Baumaßnahme ist in der Sitzung des Ausschusses für Bau, Verkehr, Bauerschaften und Umwelt am 19.11.2013 vorgestellt worden.

Im weiteren Verlauf der B 235 beabsichtigt der Landesbetrieb Straßen NRW den Teilabschnitt von der Kreuzung „Bahnhofstraße“ bis zur Einmündung „Telgengarten“ baulich umzugestalten. Es ist vorgesehen, die funktionale Straßenaufteilung zu optimieren. Die derzeit vorhandene Fahrbahnbreite soll zu Gunsten von eigenständig ausgewiesenen Radwegen verringert werden. Darüber hinaus ist eine Anlegung bzw. Neugliederung von Parkbuchten vorgesehen.

Der Landesbetrieb hat das Büro ING PLAN Ingenieurgesellschaft mbH mit der Erstellung einer ersten Ausbauplanung erstellt. Diese soll in der Sitzung durch einen Vertreter des Landesbetriebes sowie durch das beauftragte Ingenieurbüro vorgestellt werden. Darüber hinaus wird der Landesbetrieb in der Sitzung eine Kostenschätzung für die Baumaßnahme abgeben sowie darstellen, in welcher Höhe sich die Stadt Lüdinghausen voraussichtlich an den Baukosten zu beteiligen hat.

IV. Finanzielle Auswirkungen:

Die Kosten der Baumaßnahme sowie der von der Stadt Lüdinghausen zu übernehmende Kostenanteil werden in der Sitzung vorgestellt.